

Messe News

IndustrialGreenTec

November 2011



Industrial
GreenTec



NEW TECHNOLOGY FIRST

23. – 27. April 2012 · Hannover · Germany

„Willkommen zur IndustrialGreenTec!“



Bundesumweltminister
Dr. Norbert Röttgen
ist Schirmherr für die
neue Leitmesse.

Als Schirmherr der IndustrialGreenTec freue ich mich, Ihnen diese neue internationale Leitmesse vorstellen zu können! Erstmals entsteht auf der HANNOVER MESSE eine eigene Plattform für innovative Umwelttechnologien entlang der industriellen Wertschöpfungskette. Vor dem Hintergrund stetig knapper werdender Rohstoffe nehmen in diesem Sektor umweltschonende Produktionstechnologien, effiziente Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Speichertechnologien, moderne Wasseraufbereitung sowie Luftreinhaltung – aber auch Dienstleistungen, Beratung und Finanzierung – zunehmend einen wichtigen Stellenwert ein. Industrielle Umwelttechnologien zählen heute zu den Wachstumsmärkten, deshalb eröffnet diese neue Leitmesse für Aussteller und Besucher einen Top-Marktplatz von internationaler Bedeutung. Zudem bietet die IndustrialGreenTec als Forum für Experten aus der ganzen Welt beste Möglichkeiten für effizienten Wissenstransfer – und damit hervorragende Chancen, die industrielle Zukunft umweltfreundlich zu gestalten. Seien Sie bei dieser Premiere mit dabei – als Aussteller oder als Besucher. Ich bin sicher: Es lohnt sich.

Ihr

Wachsen mit „greentelligence“

Internationale Leitmesse für Umwelttechnologien startet 2012:
Neue Märkte, Kunden und Kontakte für Aussteller und Besucher!



Die kommende HANNOVER MESSE 2012 startet mit dem Leitmotto: „greentelligence“. Denn immer mehr mittelständische Unternehmen und Großkonzerne denken vor dem Hintergrund steigender Rohstoffpreise, Ressourcenknappheit und hohen Energiekosten um. Sie setzen, um auch künftig auf den Märkten wettbewerbsfähig bleiben zu können, zunehmend auf effiziente Verfahren, umweltverträgliche Materialien, den Einsatz umweltgerechter Produkte und Prozesse sowie grüne Technologien. Erstmals geht in diesem Kontext auch die neue Leitmesse IndustrialGreenTec, die internationale Leitmesse für Umwelttechnologien, an den Start. Im Fokus stehen die Angebotsbereiche

- **Recycling und Kreislaufwirtschaft**
- **Luft, Wasser, Boden**
- **Energie- und Materialeffizienz**
- **Umweltdienstleistungen**

Damit bietet die IndustrialGreenTec eine ideale Ergänzung zu den anderen Leitmessexpositionen der HANNOVER MESSE. Aussteller können sich im Umfeld eines attraktiven Rahmenprogramms im wahrsten Sinne des Wortes „nachhaltig“ profilieren. Dazu gehören das Kompetenzzentrum, die Konferenz mit internationalen Ex-

perten aus Politik, Wissenschaft und Industrie, die Start-up-Area für junge innovative Unternehmen mit Fördermöglichkeit oder der CLEAN TECH MEDIA AWARD (siehe Seite 3). Mit dem Standort in Halle 26 (siehe Seite 4) liegt die neue Leitmesse im Zentrum des Messegeländes, mit kurzen Wegen zum Ausstellungsbereich Metropolitan Solutions in der selben Halle sowie den Leitmessexpositionen Energy, MobilTec, Industrial Automation und CoilTechnica.

Wachstumsmarkt Umwelttechnologie

Investitionen in innovative Energie- und Klimaschutzmaßnahmen können die Produktionskosten deutlich verringern (siehe Seite 2). Das spüren auch die Hersteller für Umwelttechnologien: Allein in Deutschland wurden in diesem Bereich 1,8 Millionen Arbeitsplätze geschaffen, Tendenz steigend. Mit einem Weltmarktanteil zwischen 6 und 30 Prozent besitzt die deutsche Umwelttechnikbranche eine Spitzenstellung.

Weitere Informationen unter:
igtindustrialgreentec.de

IndustrialGreenTec: Die Kompetenzschau der Elektronikindustrie

von Dr. Reinhard Hüppe, Leiter Bereich Industrie, Geschäftsführer Fachverband Automation, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e.V.

Ob HighTech für den Umwelt- und Klimaschutz, nachhaltige Mobilität oder Energieeffizienz in Produktion und Alltag: Die deutsche Elektroindustrie verfügt mehr denn je über technologische Lösungen für gesellschaftlich drängende Fragestellungen.

Speziell die Energieeffizienz und die Reduktion von Treibhausgas-Emissionen sind zentrale, gesellschaftliche Anliegen, denen wir uns aus



technischer, ökologischer, aber auch betriebswirtschaftlicher Sicht stellen müssen.

Dass Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen notwendigerweise zu höheren Kosten führen, ist ein Irrglaube. Oft ist das Gegenteil der Fall: Investitionen in intelligente Technologien führen häufig dazu, dass die Kosten für Energie und Emissionsverminderung niedriger werden und sich die Gesamtkosten für Produktion und Entsorgung drücken lassen.

Dazu ist es notwendig unter anderem mit intelligenter Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Energiemanagementsystemen Transparenz in den Energieverbräuchen zu schaffen und technische Strategien für mehr Energieeffizienz zu entwickeln. Mithilfe moderner Automatisierungslösungen können von den Industrieunternehmen in Deutschland insgesamt rund 100 Milliarden Kilowattstunden Energie-Äquivalente pro Jahr an Strom und Primärenergieträgern wie Kohle, Öl und Gas eingespart werden. Neben der Fertigungsindustrie liegt insbesondere in den Prozessindustrien mit durchschnittlich 10 bis 15 Prozent das höchste Energieeinsparungspotenzial. Dies ist durch Anwendererfahrung bestätigt und wird durch das von ZVEI und Deloitte neu entwickelte Berechnungsinstrument LCE (Lifecycle Cost Evaluation) trans-

parent dargestellt. Die so durchgeführte Betrachtung der Lebenszykluskosten zeigt eindeutig, dass sich Energieeffizienz rechnet.

Die im ZVEI vertretene Elektrotechnik- und Elektronikindustrie hat in den vergangenen Jahren umfänglich in die Forschung und Entwicklung ressourcenschonender und energieintelligenter Technologien investiert. In vielen Bereichen geht die Einsparung von Energie mit einer Verringerung des Ressourceneinsatzes einher.

Technische Maßnahmen zum Gewässer-, Boden- und Lärmschutz, Verfahren zur Verminderung der Luftverschmutzung, Techniken für eine effektive Nutzung erneuerbarer Energien und Materialien sowie die messtechnische Erfassung und Überwachung von Umweltparametern und Schadstoffen: Die Elektroindustrie und insbesondere die Automatisierungsbranche mit ihrer Bandbreite energieintelligenter Technologien sind letztendlich die Enabler dafür, sie bieten mit ihren Produkten und Systemen die Lösungen auf die aktuellen und zukünftige Herausforderungen. Dies gilt nicht nur im Bereich Industrie, auch Smart Grid, das Internet der Energie, ist ohne umwelt- und ressourcenschonende Technologie nicht nachhaltig darzustellen. Industrial HighTec auf der IndustrialGreenTec!

Die INVESTMENT LOUNGE: Alles zum Thema Finanzierung und Förderung

Die INVESTMENT LOUNGE ist nach der erfolgreichen Premiere 2011 mit mehr als 2000 registrierten Teilnehmern auch bei der HANNOVER MESSE 2012 die Drehscheibe für Information und Networking rund um das Thema Finanzierung und Förderung. Interessant für alle Aussteller: Hier beraten messeübergreifend internationale Experten und Organisationen zu konkreten Projekten der Investitions- und Absatzfinanzierung. Die Lounge ermöglicht für Industriefirmen auch Präsentationen vor potenziellen Partnern aus den Bereichen Venture- und Beteiligungskapital. Damit gibt die INVESTMENT LOUNGE in der Global Business & Markets in Halle 13 wichtige Impulse für das rasche Wachstum und die erfolgreiche Internationalisierung der kleinen und mittelständischen Unternehmen.

CLEAN TECH MEDIA AWARD 2012

Als Teil des Gesamtkonzepts der IndustrialGreenTec präsentiert sich 2012 der renommierte CLEAN TECH MEDIA AWARD. Hier bewerben sich Unternehmen mit innovativen Produkten in den Kategorien „Energie“, „Kommunikation“, „Mobilität“, „Lebensstil“ und „Nachwuchs“.

Solar-, Wind-, Wasser-, Bio- und Erdenergie stehen beispielsweise ebenso im Fokus der Kategorie „Energie“ wie Effizienztechnologien, die geringen Schadstoffausstoß vorweisen und ressourcenschonend funktionieren. In der Kategorie „Mobilität“ geht es um klimaschonende und emissionsarme Fortbewegungsentwicklungen zu Land, im Wasser und in der Luft. Bereits im vergangenen Jahr engagierte sich die Deutsche Messe beim CLEAN TECH MEDIA AWARD. Zu den Gewinnern gehörten die AUTARCON GmbH („Energie“, autarcon.com), die Raureif GmbH/FH Potsdam („Kommunikation“, eco-challenge.eu), die Allgäuer Überlandwerk GmbH („Mobilität“, ee-tour.de), die Bauknecht Hausgeräte GmbH („Lebensstil“, bauknecht.de) und SunnyBag („Nachwuchs“, sunnybag.at). Der Sonderpreis ging an die Lufthansa AG (lufthansa.com).

Weitere Infos unter: cleantech-award.de



Wissen, was los ist: Kompetenzzentrum informiert



Modell des neuen Kompetenzzentrums in Halle 26. Hier sind auf 360 Quadratmetern zehn bis zwölf Workstations geplant. Eine Loungearea für Ausstellergäste befindet sich im Zentrum der leicht und luftig gestalteten Fläche, ebenso wie ein Empfangstresen, eine Bibliothek und eine Cateringzone.

Mitten im Ausstellungsbereich der neuen Leitmesse IndustrialGreenTec befindet sich das Kompetenzzentrum in Halle 26. Das Informations- und Dienstleistungszentrum ist zentraler Anlaufpunkt für Besucher, die sich beispielsweise über umweltschonende Produktionstechnologien, Ressourcen- und Energieeffizienz oder Kreislaufwirtschaft informieren wollen. Hier werden gleichzeitig interessante Referenzprojekte moderner Umwelttechnologien

präsentiert. Da sich das Thema IndustrialGreenTec gemeinsam mit dem Leitthema der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ und dem Messemotto des Partnerlands China „Green + Intelligence“ in allen Hallen und Branchen widerspiegelt, erfahren Besucher hier, wo ihnen weitere Fragen beantwortet werden beziehungsweise welche Aussteller für Sie noch an anderer Stelle auf dem Messegelände von Interesse sein könnten.

Aussteller, die direkt im Kompetenzzentrum sind, profitieren von der zentralen Lage mit direkter Anbindung zum Ausstellungsbereich und Forum Metropolitan Solutions. Hier werden Innovationen für urbane Infrastrukturen, Lösungen und Konzepte für die Städte der Zukunft diskutiert. Neben Energie-Infrastruktur, Wasser/Abwasser, Mobilität und Gebäudeinfrastruktur in diesem Bereich auch erstmals um Sicherheit und Abfallmanagement gehen.

Start-Up Area: Förderung innovativer Unternehmen

Ebenfalls in Halle 26, gleich neben dem Kompetenzzentrum, befindet sich die IndustrialGreenTec Start-Up Area: ein idealer branchenübergreifender Ausstellungsbereich für junge Unternehmen mit innovativen Produkten und Lösungen im Bereich Umwelttechnologie. Der Gemeinschaftsstand wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unterstützt. Von den Gesamtkosten der Messeteilnahme eines Ausstellers sind die Kosten für Standmiete und Standbau bis zu 80 Prozent förderfähig.

Conference IndustrialGreenTec: Spannende Diskussionen und Vorträge mit internationalen Experten

Um aktuelle Themen und Zukunftstrends in Sachen Umwelttechnologie geht es auch bei der „Conference IndustrialGreenTec“, einem der Highlights der neuen Leitmesse. Hier diskutieren internationale Experten aus Politik, Wissenschaft und Industrie über künftige Umwelt-Herausforderungen, grüne Technologien für künftig noch mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in Produktionssystemen, Recycling von Rohstoffen sowie Zukunftsinvestitionen in umweltfreundliche und saubere Technologien. Weitere Themen sind unter anderem der Klimawandel, zunehmende Rohstoffknappheit und künftige Wachstumsmärkte der Branche. Die Konferenz findet in Zusammenarbeit mit EUROFORUM im Rahmen der IndustrialGreenTec im Tagungsbereich Halle 2 vom 25. bis 26. April 2012 statt.

Die internationale Konferenz ist englischsprachig und wird simultan auf deutsch übersetzt. Die Schirmherrschaft übernimmt EU-Klimakommissarin Connie Hedegaard, die am 23. April, am ersten Tag der HANNOVER MESSE 2012, die neue Leitmesse sowie die Konferenz besuchen wird. Aussteller der neuen Leitmesse erhalten bei Teilnahme an der Konferenz eine Ermäßigung von 500 Euro und haben die Möglichkeit, einen eigenen prominenten Sprecher an der Konferenz teilnehmen zu lassen und können so mit ihrer Ausstellungsbeteiligung innerhalb der Leitmesse Teil des interaktiven Konferenzformats werden. Infos unter: euroforum.de/industrialgreentec
Ansprechpartnerin: fabiane.buchheister@euroforum.com

Willkommen, Partnerland China!

China, das Partnerland der HANNOVER MESSE 2012, ist die zweitstärkste Wirtschaftsmacht der Welt und gehört schon seit vielen Jahren zu den stärksten Ausstellernationen der größten Technologiemesse weltweit. Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung zwischen dem China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT) und der Deutschen Messe wurde diese besondere Partnerschaft offiziell besiegelt. Alle Aktivitäten werden von den Regierungen in Berlin und Peking in vollem Umfang unterstützt. Dies bekräftigten



Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und der chinesische Minister für Industrie und Informationstechnologie Miao Wei in einer gemeinsamen Erklärung während der deutsch-chinesischen Regierungskonsultationen im Juli in Berlin. Das Partnerland China wird das Leitthema der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ auf-

greifen und mit dem Motto „Green + Intelligence“ verstärken. Nach den Worten von Gu Chao, Generaldirektor des Bereichs Fachmessen im CCPIT, werden chinesische Unternehmen und Forschungseinrichtungen innovative Projekte unter anderem aus den Bereichen nachhaltige Energieerzeugung, intelligente Energienetze und grüne Technologien präsentieren.

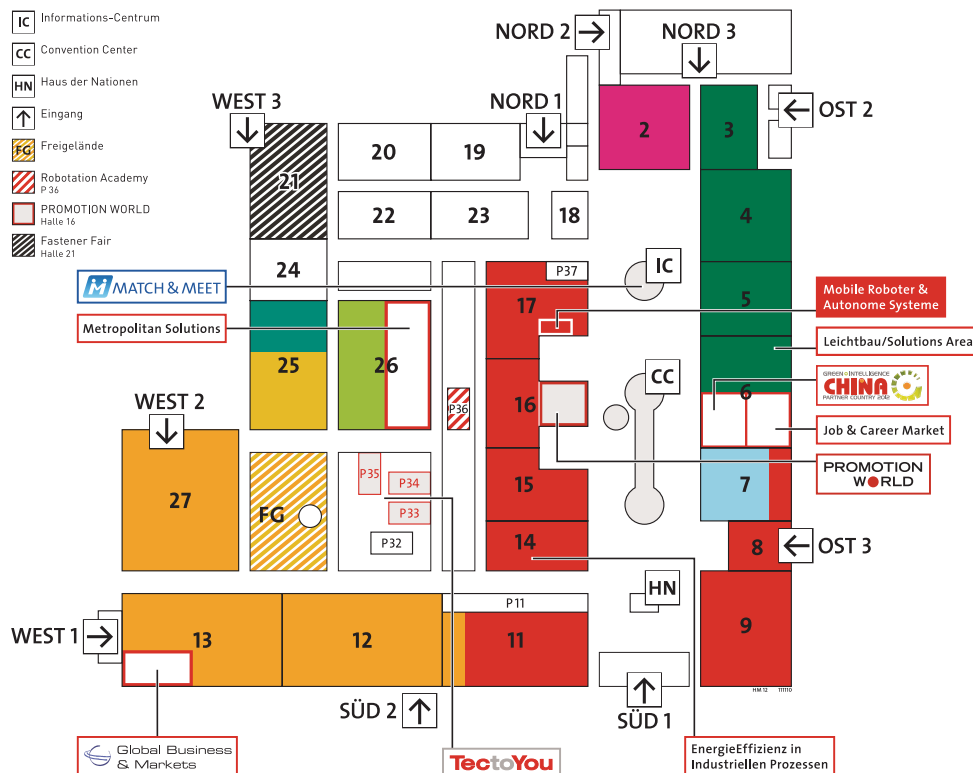
Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe: „Wir freuen uns sehr, dass wir China als Partnerland auf der HANNOVER MESSE 2012 begrüßen dürfen. Wir sind überzeugt, dass diese Partnerschaft den deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen starke Impulse verleiht und auf die Aussteller und Fachbesucher aus der ganzen Welt eine hohe Anziehungskraft ausüben wird. Für alle Mes- seteilnehmer

besteht die Chance, ihre Geschäftsbeziehungen mit China im Im- und Export zu intensivieren sowie ihre wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kontakte zu vertiefen.“



Geländeplan

- **Industrial Automation**
Hallen 7-9, 11, 14-17
- **MobiliTec**
Halle 25, FG
- **Industrial Supply**
Hallen 3-6
- **IndustrialGreenTec**
Halle 26
- **Energy**
Hallen 11-13, 27, FG
- **Digital Factory**
Halle 7
- **CoilTechnica**
Halle 25
- **Research & Technology**
Halle 2



Ansprechpartner

Olaf Daebler
Abteilungsleiter

Weert-Ellen de Riese
Tel.: +49 511 89-31135
weert-ellen.deriese@messe.de

Robert Echtermeyer
Tel.: +49 511 89-31078
robert.echtermeyer@messe.de

Cinzia Sanfilippo
Tel.: +49 511 89-31133
cinzia.sanfilippo@messe.de



Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel.: +49 511 89-0
Fax: +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe
Messegelände, 30521 Hannover
Olaf Daebler (verantw.)
Redaktion & Gestaltung:
media consulting hannover GmbH & Co. KG
Fotos: Deutsche Messe
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.
Stand 11/2011 - Änderungen vorbehalten.